



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 21. bis 22.03.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In **Muldenstein** beabsichtigte eine 23-jährige VW-Fahrerin am 21.03.2024 gegen 16 Uhr von der Steinlausigker Straße aus nach rechts in die Neue Burgkemnitzer Straße abzubiegen. Im Bereich der Einmündung hielt sie kurz an. Dies bemerkte ein sich hinter ihr befindlicher 75 Jahre alter VW-Fahrer zu spät und fuhr auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von jeweils rund 2.000 Euro. Die 23-jährige wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht und dort ambulant behandelt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 40-jähriger war am 22.03.2024 gegen 5 Uhr mit einem PKW Peugeot auf der K 2058 aus Richtung **Glebitzsch** kommend in Richtung Bitterfeld unterwegs. Aus bislang unbekannter Ursache kam der Fahrzeugführer nach links von der Fahrbahn ab, stieß gegen zwei Straßenbäume und kam sodann wieder auf der Straße zum Stehen. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Durch Rettungskräfte wurde er in ein Klinikum eingeliefert, das er am selben Tag jedoch wieder verlassen konnte. Der Peugeot war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Polizei geht hier von einem Totalschaden aus.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Aken** war eine 60-jährige mit einem PKW BMW am 21.03.2024 gegen 20 Uhr in der Kleinerbster Straße in Richtung Ortsmitte unterwegs. Hier kollidierte sie beim Vorbeifahren mit einem abgeparkten PKW Mercedes. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Gesamthöhe liegt bei schätzungsweise 2.500 Euro.

Unfallflucht

Die Polizei wurde am 22.03.2024 zu einer Unfallflucht nach **Baasdorf** gerufen. Demzufolge bog ein LKW-Fahrer gegen 9 Uhr von der Köthener Straße aus nach links in die Friedrich-Ebert-Straße ein und touchierte dabei einen am rechten Fahrbahnrand abgestellten PKW Seat. Der Schadensumfang an diesem Fahrzeug beläuft sich auf annähernd 1.500 Euro. Die Schadenssumme am LKW wurde auf etwa 100 Euro geschätzt. Da der 36 Jahre alte Fahrer den Eigentümer des Seat nicht ausfindig machen konnte, hinterließ er einen Zettel mit seinen Daten am PKW und fuhr weiter. Die Polizei weist darauf hin,

dass ein solches Verhalten nicht zulässig ist. Die Daten könnten zum Beispiel durch eintretenden Regen vernichtet oder durch eine Windböe weggeweht werden. Daher sollte, um nicht den Tatbestand der Fahrerflucht zu erfüllen, nach einer angemessenen Wartezeit grundsätzlich die Polizei verständigt werden.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Ein 38-jähriger BMW-Fahrer beschäftigte die Polizei in **Bitterfeld-Wolfen** am 21.03.2024 gleich mehrfach. So wurde er gegen 15 Uhr in der Anhaltstraße angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Hierbei stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt. Dies sollte den Mann jedoch nicht davon abhalten, sich erneut ans Steuer seines Wagens zu setzen, denn nur wenige Minuten später wurde er durch eine Polizeistreife in der Freiherr-vom-Stein-Straße erwischt. Er musste nun die Fahrzeugschlüssel abgeben.

Kriminalitätsslage

Betrugsmasche „Schockanruf“

Trickbetrüger schlugen am 21.03.2024 im Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** zu. So erhielt eine ältere Dame in den Mittagsstunden des gestrigen Tages einen Anruf eines vermeintlichen Polizeibeamten, der sie über einen angeblich von ihrer Tochter verursachten Verkehrsunfall informierte, bei dem eine Person tödlich verletzt worden sei. Um eine Haftstrafe für die Tochter abzuwenden, sei eine höhere Geldsumme als Kautions zu hinterlegen. Dem Anrufer gelang es, die 75-jährige zur Herausgabe einer Geldsumme von etwa 30.000 Euro zu bewegen. Noch am selben Tag erfolgte die Geldübergabe. Ein Bote erschien bei der Frau und nahm absprachegemäß den Betrag entgegen. Der Mann wurde als circa 1,65 m groß, etwa 35-40 Jahre alt und komplett schwarz gekleidet beschrieben. Die Polizei rät, keinesfalls derartige Zahlungen zu leisten. Grundsätzlich werden Bürger niemals durch die Polizei über ihre Vermögensverhältnisse ausgefragt. Wer betrügerische Anrufe erhält, sollte einfach auflegen, um nicht zum Opfer dieser dreisten Masche zu werden.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Unbekannte drangen in der vergangenen Nacht über ein zuvor gewaltsam geöffnetes Fenster in ein Hotel in der Leipziger Straße in Bitterfeld-**Wolfen** ein. Hier sahen sich die Täter in verschiedenen Räumlichkeiten um und durchsuchten mehrere Schränke und Behältnisse nach Verwertbarem. Ob Gegenstände entwendet wurden, ist derzeit nicht bekannt. Ebenso ist die Schadenshöhe noch ausstehend. Die Kriminalpolizei war zur Spurensuche im Einsatz.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de